

## Kunst Haus Wien: Linda McCartney

Utl.: Fotografin aus Leidenschaft =

Wien (OTS) - Vom 6. Juni bis 6. Oktober 2013 würdigt das Kunst Haus Wien, ein Unternehmen der Wien Holding, in der weltweit ersten umfassenden Retrospektive das Lebenswerk von Linda McCartney, einer der interessantesten Fotografinnen des 20. Jahrhunderts.

Die Ausstellung zeigt 190 ihrer ikonischen Porträts des Rock and Roll der 1960er, ihres Familienlebens und der Natur. Die Ausstellung wurde vom Kunst Haus Wien in Zusammenarbeit mit Linda Enterprises Ltd. produziert.

Zwtl.: Unverwechselbare Portraitkunst

Linda McCartney, 1941 in New York als Linda Eastman geboren, war eine Fotografin aus Leidenschaft. Ihre Begeisterung für die Musik ließ sie zunächst in die Musikszene zwischen New York, Kalifornien und London eintauchen. Ihre Porträts von Stars wie Jimi Hendrix, Janis Joplin, Jim Morrison, Aretha Franklin oder Simon & Garfunkel prägen unser Bild der "Swinging Sixties". Die auf diesen Fotos spürbare Atmosphäre von Nähe und Vertrauen macht ihre Porträtkunst unverwechselbar.

Eine zufällige Gelegenheit, die Rolling Stones bei einer Pressekonferenz zum Album "Aftermath" im Juni 1966 auf einer Yacht am Hudson River zu fotografieren, bedeutete für die junge Fotografin den Durchbruch. Als 1968 ihr Porträt von Eric Clapton auf dem Cover der Zeitschrift "Rolling Stone" erschien, war sie die erste Frau, der diese Ehre zuteil wurde.

McCartney fotografierte die Beatles bei der Präsentation ihres Albums "Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band" im Jahr 1967. Paul und Linda verliebten sich ineinander und heirateten zwei Jahre später. Das gemeinsame Familienleben mit vier Kindern - zwischen den letzten Tagen der Beatles, den Tourneen der Wings und ruhigeren Tagen auf dem Land in Sussex und Schottland - rückte ins Zentrum ihrer Fotografie.

Zwtl.: Poesie des Augenblicks

Linda McCartneys Alltagsszenen aus der hingebungsvollen Hinwendung zu ihrer Familie zeugen von einem stets wachen Blick für die Poesie des

Augenblicks ebenso wie für Humor und Surreales. Sie stehen in ihrem fotografischen Schaffen heute gleichwertig neben den berühmten Porträts. Auch in diesen Arbeiten bleibt ihr markanter persönlicher Stil einer lässigen Eleganz, gepaart mit dem untrüglichen Gespür für den richtigen Moment, sichtbar.

Zwtl.: Begeisterung für das Medium Fotografie

In ihrem späteren Leben kehrte Linda McCartney zu den frühen und prägenden Interessen ihrer Entwicklung als Fotografin zurück. Ihr Interesse an bildender Kunst hatte sich durch die Begegnung mit zahlreichen prominenten Künstlern verstärkt und sie zum Studium der Kunstgeschichte geführt. Eine spezielle Begeisterung für das Medium Fotografie, seine Geschichte und seine Verfahren, führte sie zu Experimenten mit Techniken aus den Anfangstagen der Fotografie. Eine beachtliche Anzahl ihrer Porträts stammt aus dieser Zeit, etwa von Willem de Kooning, Gilbert and George, Jim Jarmusch und Allen Ginsberg. Tiere, Pflanzen, Landschaften und Stillleben - teilweise ausgeführt als Platin- oder Sonnendruck - sowie ein dokumentarischer Bereich mit Kontaktbögen, Videos und anderen Originalmaterialien runden den Blick auf das Lebenswerk einer leidenschaftlichen Fotografin ab.

Zwtl.: Untrüglicher Sinn für das richtige Timing

Paul McCartney: "Von Anfang an bewunderte ich ihre Fotografie und dass ich ihre Arbeit persönlich erleben durfte, verstärkte diese Bewunderung noch. [...] Von ihr fotografiert zu werden, fühlte sich locker und angenehm an, und in ihren Arbeiten kommt deutlich zum Vorschein, wie entspannt ihre Modelle sind. Ihr untrüglicher Sinn für das richtige Timing hat mich immer beeindruckt. Sie drückte auf den Auslöser, wenn man es am wenigsten erwartete, und dann hatte sie ihr Foto im Kasten. Ihre Kunst nahm eine neue Dimension an, als sie eine Familie gründete und ihre Kinder großzog. [...] Auf der persönlichen Ebene war sie eine lebenslustige, äußerst loyale Person, die ihre Familie über alles stellte; ihr trockener Humor schimmerte bei allem durch, was sie tat." (Aus "Linda McCartney: Life in Photographs", Taschen 2011)

Zwtl.: Weltweit erste umfassende Retrospektive

Werke von Linda McCartney wurden unter anderen von Institutionen wie dem International Center of Photography in New York oder dem Victoria

and Albert Museum und der National Portrait Gallery in London gezeigt. Das Kunst Haus Wien präsentiert mit dieser Ausstellung die weltweit erste umfassende Retrospektive der Fotografin.

Die Ausstellung wurde vom Kunst Haus Wien in Zusammenarbeit mit Linda Enterprises Ltd. produziert. Die kuratorische Arbeit erfolgte durch Mitglieder der Familie McCartney und Andreas Hirsch, Kurator des Kunst Haus Wien, in Kooperation mit Claudia Schmid, Linda Enterprises Ltd.

Ausstellungseröffnung: 5. Juni, 20.00 Uhr

Dauer der Ausstellung: 6. Juni bis 6. Oktober 2013

~

o Kunst Haus Wien

3., Untere Weißgerberstraße 13

täglich von 10.00 bis 19.00 Uhr

Karten: EUR 10,- (Kunst Haus Wien-Jahreskarte: EUR 22,-)

[www.kunsthhauswien.com](http://www.kunsthhauswien.com)

~

~

Rückfragehinweis:

Wolfgang Gatschnegg

Wien Holding - Konzernsprecher

Telefon: 01 408 25 69-21

Mobil: 0664 82 68 216

E-Mail: [w.gatschnegg@wienholding.at](mailto:w.gatschnegg@wienholding.at)

[www.wienholding.at](http://www.wienholding.at)

Astrid Bader & Bernhard Mayer

B&T Bader und Team GmbH

Telefon: 01 524 05 42-12

E-Mail: [mayer@baderundteam.at](mailto:mayer@baderundteam.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0097 2013-06-05/11:14

051114 Jun 13

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20130605\\_OTS0097](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130605_OTS0097)